

Sektempfang bei Plameco in Lankwitz

Die neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!

Einleitung zum Sektempfang

Am 11. März, Samstag, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

PLAMECO

DER RADIO TEDDY FAMILIEN-BOOER

MO-FR, 7-8 UHR

Um 7:35 Uhr einschalten!

Wanne raus-Dusche rein!

Sicherheit + Komfort im Bad

1 Tag Umbau vom Fachmann

Förderung bis 4000 € möglich

Kostenfreier Aufmaßtermin - Tel: **030 - 2393 1693**

berlin.badbarrierefrei.de

Neukölln **ANDERN**

Registrieren Anmelden

Berliner Woche

Mein Kiez im Netz

Google Benutzerdefinierte Suche

LOKALES VERANSTALTUNGEN MITMACHEN MARKTPLATZ SERVICE E-PAPER



Berlin > Bezirk Neukölln > Neukölln > Politik > Ein Blick zurück auf das Jahr 2016 in Neukölln

MEDIENPARTNER Berliner Morgenpost

Unsere aktuelle Aktion für Leserreporter: Ein Blick zurück – ein Blick nach vorn Jetzt mitmachen!

Ein Blick zurück auf das Jahr 2016 in Neukölln



5 Bilder

Bürgermeisterin Franziska Giffey (Mitte) startet im März die Bezirkskampagne „Schön wie wir“ und hat gleich am ersten Tag Unterstützung, wie hier von den beiden Azubis Michelle Möller und Lea Wegener sowie von Monika Fritsch-Behrens, Gerhardt Tuhle und Carmen Schmidt vom Netzwerk Ehrenamt Neukölln (von links). (Foto: Sylvia Baumeister)

Neukölln. 2016 war ein ereignisreiches Jahr, wie sich in der Rückschau zeigt. Die wichtigsten Themen waren große Bauvorhaben und Mietwohnungsneubau, der Milieuschutz und das Thema Müll auf den Straßen. Nach der Wahl stellten SPD und Grüne die Weichen für die Bezirkspolitik der kommenden Legislaturperiode.

Januar

Seit dem neuen Jahr sitzt in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) eine parteilose Bezirksverordnete: Violetta Barkusky-Fuchs trat aus Protest aus der Neuköllner CDU aus. Sie hatte auf einem Kreisparteitag kritisiert, dass die Parteiführung zwei Ortsverbände bei der Mandatsvergabe nicht ausreichend berücksichtigt habe. Kurz darauf wurde sie aus allen BVV-Ausschüssen ausgeschlossen.

Die Neuköllner Volkshochschule eröffnet ein neues Haus an der Karlsgartenstraße 6. Am neuen Bildungsstandort gibt es 24 Unterrichtsräume mit elektronischen Schultafeln und Internetzugängen sowie einen großen Theaterraum und eine Lehrküche.

Februar

Kuriose Situation in der BVV: Es gibt eine Fraktion ohne ein einziges Parteimitglied. Anne Helm und Steffen Burger wechseln von der Piraten zu den Linken. Auch die anderen beiden Bezirksverordneten der vierköpfigen Fraktion haben die Piraten verlassen.

Nach wie vor ist Neukölln der Bezirk mit dem niedrigsten Bildungsstand, der stärksten Abhängigkeit von Sozialleistungen und der größten Armutsgefährdung. Zu diesen Ergebnissen kommt der neu herausgebrachte Sozialbericht 2016.

März

Der Senat legt fest, wo neue Flüchtlingsunterkünfte gebaut werden. In Neukölln sind für die „Modularen Unterkünfte für Flüchtlinge“ (MUF) fünf Standorte vorgesehen: in Nord Neukölln auf den Friedhofsgeländen, an der Hermannstraße und an der Kieffholzstraße sowie im Süden in der Gutschmidtstraße, am Matthäusweg und am Buckower Damm.



5 Bilder

Ab April geht die Sanierung der Karl-Marx-Straße mit dem dritten Teilstück in die nächste Runde. (Foto: Sylvia Baumeister)

Im Kampf gegen die Ablagerung illegalen Sperrmülls startet der Bezirk die Sauberheitskampagne „Schön wie wir – so wollen wir unser Neukölln“. Bürgermeisterin Franziska Giffey (SPD) stellt am 11. März die Aktion vor, mit der die Bewohner ermutigt werden sollen, selbst aktiv gegen die Vermüllung vorzugehen.

April

Mit dem Ziel, die Kinder- und Jugendkriminalität schon im Vorfeld zu stoppen und den Tätern Grenzen zu setzen, will der Bezirk die Arbeit von Polizei, Justiz, Schulen und Jugendamt im Bezirk besser abstimmen. Geplant ist eine Arbeitsgruppe im Jugendamt, die sich speziell mit den Fällen



Beitrag eingestellt von **BW Sylvia Baumeister** aus Neukölln am 27.12.2016

Folgen

252 Leser

direkt: 66 über Suchmaschinen: 49 über Links: 7 über soziale Netzwerke: 130

Weitere Beiträge zu den Themen

Bildergalerie in Neukölln	(177)
Bildergalerie	(2224)
Flüchtlinge in Neukölln	(101)
Flüchtlinge	(1237)
Mieten in Neukölln	(25)
Mieten	(114)
Jugendberufsagentur in	(5)
Jugendberufsagentur	(29)
Milieuschutz in Neukölln	(18)
Milieuschutz	(66)

1 2

Weitere Beiträge aus Neukölln

„Wir versilbern das Netz“ Berlin. Zu einer kostenfreien Gesprächsrunde „Wir versilbern...“

Trommelfestival in der Werkstatt Neukölln. Zum „2. Global Drums Festival“ lädt die Werkstatt der...

Kinderoper im Schillerkiez Neukölln. Die Kinderoper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert...

Mitlesen bei WhatsApp & Co.: Innenminister wollen neue... Berlin. Polizei und Behörden sind außen vor, wenn Straftaten...

BLICK ZURÜCK, BLICK NACH VORN

Berlin. So ein Jahr ist schnell vorbei – auch 2016 macht da nur eine kleine Ausnahme. Denn als Schaltjahr hatte es immerhin einen Tag mehr als die "normalen" Jahre.Viel...



AKTUELL BELIEBT

Bundtagsabgeordnete erhielt falsche Terrorwarnung für... Neukölln. Die Neuköllner CDU-Bundtagsabgeordnete...

NEU

KADEA JETZT IN DEN NEUEN RÄUMEN

ERÖFFNUNGSAN

6.000 über DAT für Ihren Geld

BIG DEAL

KADEA

DER RAD FAMILIEN-BOOER

Hoch Leder in gro wahl

Im Cente Otto-Schi kommen terjacken für Dame Größen u Mo. bis F und Sa. v Obergesc Bahnhof

MA GOLI

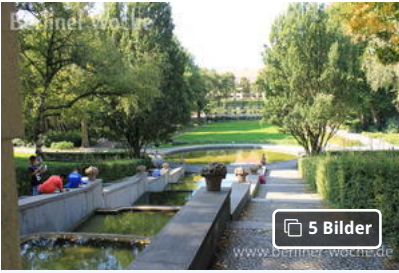
3 mehr

Für Schmuck, b

JU Tempelhofe Tempelhofe M P 90 Mi Goldru

von jungen Tätern befasst und die Zusammenarbeit der Ämter koordiniert.

Es wird wieder gebuddelt in der Karl-Marx-Straße. Am 10. April beginnen mit einem symbolischen Spatenstich die Bauarbeiten auf dem dritten Teilstück der Einkaufsmeile. Es soll Ende 2017 fertig sein. Mit der Neugestaltung der Straße soll die Aufenthaltsqualität gesteigert und die Verkehrssicherheit verbessert werden.



Ab 4. Juni feiern die Neuköllner mit zahlreichen Veranstaltungen 100 Tage lang das 100. Jubiläum des schönen Körnerparks. (Foto: Sylvia Baumeister)

Mai

Mit der konzentrierten „Aktion Müll“ will der Bezirk gegen den illegalen Müll auf den Straßen vorgehen. Die am stärksten betroffenen Straßen werden ab sofort von den Außendienstmitarbeitern des Ordnungsamtes zum Teil mehrmals täglich abgefahren oder abgelaufen.

Die Zahl der Drogentoten hat sich innerhalb eines Jahres verdoppelt. Fast jeder fünfte Berliner

Drogentote wurde 2015 in Neukölln aufgefunden. Jugend- und Gesundheitsstadtrat Falko Liecke (CDU) fordert mehr Ermittlungs- und Aufklärungsarbeit der Polizei an den Drogen-Hotspots.

Juni

Der Körnerpark feiert seinen 100. Geburtstag. Das wird im Bezirk kräftig gefeiert, vom 4. Juni bis Mitte September. An 100 Tagen werden vielfältige künstlerische und kulturelle Veranstaltungen im Park geboten. Das Besondere daran: Die Bevölkerung konnte ihre Ideen einbringen und ist zum Mitmachen aufgefordert.

Der Milieuschutz, der seit Februar bereits für den Reuter- und den Schillerkiez in Kraft getreten ist, wird auf drei weitere Gebiete erweitert – auf Rixdorf, den Körnerpark und Flughafenstraße/Donaustraße.

Juli

Das Bezirksamt stellt 20 neue Mitarbeiter für die vier Bürgerämter und das Wohnungsamt ein. So sollen künftig lange Warteschlangen vermieden werden. Als einziger Bezirk bedient Neukölln bisher noch „Spontankunden“.

Das Gesundheitszentrum Gropiusstadt, in dem jährlich 35.000 Menschen medizinisch versorgt werden, feiert sein 40-jähriges Bestehen. Seine Gründung nach dem Vorbild der Polikliniken in der DDR galt 1976 als skandalös und war gegen den Widerstand der Ärztekammer verwirklicht worden.

August

Der Bau der neuen Stadtteilbibliothek in Alt-Rudow 45 hat begonnen. Bis Mitte 2018 soll der moderne Lern- und Begegnungsort fertig sein. Die Kosten in Höhe von 1,8 Millionen muss der Bezirk selbst tragen.

Der amerikanische Botschafter John B. Emerson tourt einen ganzen Tag mit seiner Familie durch Nord-Neukölln und trägt sich ins Neuköllner Gästebuch ein. Sein Hauptinteresse gilt den Themen Einwanderung und Integration.

September

Die neue Sporthalle an der Hertabrücke ist fertiggestellt. Das 45 Meter lange und 30 Meter breite Gebäude kann in drei Felder unterteilt werden und ist mit einer Rampe auch von der Hertabrücke aus begehbar. Vier Schulen sowie Sportvereine nutzen die neue Halle. Eine Million Euro investierte der Bezirk, 7,8 Millionen Euro der Senat.

Nach der Wahl am 18. September steht fest, dass es in der Bezirkspolitik Umstellungen geben wird. Die SPD bleibt trotz hoher Verluste stärkste Kraft in Neukölln. Auch die CDU verliert, die Piraten sind raus. Gewinner sind die Grünen und die Linken, die Stimmenzuwächse verzeichnen können. Die AfD schafft in den Sprung ins Parlament und kann einen Stadtratsposten für sich beanspruchen.

Oktober

Als vorletzter Berliner Bezirk eröffnet Neukölln am 10. Oktober eine Jugendberufsagentur. Junge Menschen finden in der Sonnenallee 282 Hilfe und Unterstützung beim Übergang von der Schule in Ausbildung und Studium.

Am 24. Oktober unterschreiben SPD und Grüne ein 150-Punkte-Programm, dass sie gemeinsam als Zählgemeinschaft bis 2021 umsetzen wollen. Auf der konstituierenden BVV am 27. Oktober wird Franziska Giffey im Amt bestätigt. Auch Jan-Christopher Rämer und Falko Liecke blieben im Amt. Stadtrat für das neu Ressort Stadtentwicklung, Soziales und Bürgerdienste wird der bisherige stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Grünen, Jochen Biedermann. Weil der AfD-Kandidat Bernward Eberenz formelle Anforderungen nicht rechtzeitig erbringt, kann er erst bei der nächsten BVV zum Stadtrat gewählt werden.

November

Schon ein Stück Seife hilft: „Kubus“ eröffnet... Neukölln. Für obdachlose Menschen ist der Winter eine...

"Wir haben klare Prioritäten gesetzt": Neukölln investiert... Neukölln. Die Schulsenatorin Sandra Scheeres (SPD) hat...



Wo hört ein Flirt auf? Präventionsparcours will junge Leute... Prenzlauer Berg. „Echt krass!“ heißt ein interaktiver...



Die Vorbereitungen für das Turnfest im Juni laufen auf... Westend. Zum fünften Mal ist Berlin Gastgeber für das...



Mateos Monster: Galerie an der Herrfurthstraße verlässt... Neukölln. Fast jeder, der an der kleinen Galerie...



Jobbörse für Flüchtlinge und Migranten im Estrel Neukölln. Rund 200 Aussteller werden zur zweiten „Jobbörse“...

Verein SolidariGee verlost Kunst für guten Zweck Neukölln. Der Verein zur Unterstützung geflüchteter junger...

Mitlesen bei WhatsApp & Co.: Innenminister wollen neue... Berlin. Polizei und Behörden sind außen vor, wenn...



Durchgang verboten: Steg am Rixdorfer Teich bleibt bis zum... Neukölln. Der Rixdorfer Teich in der Hasenheide ist ein...

Über die Besetzung der Ausschüsse ist in der neu gewählten BVV ein Streit entbrannt. Die Linksfraktion fühlt sich in den Gremien unterrepräsentiert und reicht beim Verwaltungsgericht Klage ein. Das Gericht weist die Klage zurück, die Linken legen Widerspruch beim Oberverwaltungsgericht ein.

Seit dem Fund eines an der Vogelgrippe gestorbenen Schwans im Landwehrkanal in Kreuzberg ist Ende November auch das angrenzende Neuköllner Gebiet nördlich des S-Bahnringes zum Sperrbezirk erklärt worden. Alle übrigen Teile des Bezirks sind Beobachtungsgebiet.

Dezember

Bereits im Oktober tritt im U-Bahnhof Hermannstraße ein Mann eine Frau brutal die Treppe herunter. Nach Veröffentlichungen eines Videos der Tat, die deutschlandweit für Empörung sorgt, können Zielfahnder den mutmaßlichen Täter verhaften.

Unbekannte bewerfen in Rudow die Scheiben der Buchhandlung "Leporello" mit Steinen, reißen ein Transparent von der Dorfkirche und besprühen Kioske mit Hakenkreuzen. Am Café „k-fetisch“ in Neukölln-Nord wird ein Brandsatz gelegt, der aber nicht zündet. **SB**



Gefällt mir 0

Empfehlen **Twittern** **+1**

Beitrag einbetten auf anderen Webseiten **Senden**

SCHREIBEN SIE EINEN KOMMENTAR ZUM BEITRAG:

Schon dabei? Hier anmelden!

Link einfügen

Spam und Eigenwerbung sind nicht gestattet.
Mehr dazu in unserem Verhaltenskodex.

Kommentar speichern

VERLAG

Werben mit uns

Mediadaten
Print-Werbung
AGB Anzeigenkunden

Jobs & Karriere

Werbeberater
Zeitungsverteiler

Kontakt

Schreiben Sie uns
Anfahrt
Redaktion

Rechtliches

Nutzungsbedingungen
Verhaltenskodex
Datenschutz
Impressum

Mobile Webseite

© Berliner Wochenblatt Verlag GmbH 2015. Alle Rechte vorbehalten
Powered by Gogol Publishing 2002-2017 – Dieses Nachrichtenportal und die gedruckte Zeitung werden mit Gogol Publishing produziert - dem einfachen Redaktionssystem für Anzeigenblätter und Lokalzeitungen.